

Bundesratsbeschluss

betreffend

die als choleraverseucht anzusehenden Länder und Bezirke
(Russland).

(Vom 26. Oktober 1907.)

Der schweizerische Bundesrat,

auf Grund amtlicher Berichte;

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über Massnahmen
zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Ver-
kehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und Warenverkehr
betreffen, vom 30. Dezember 1899, *)

beschliesst:

Art. 1. Folgende Bezirke von Russland werden als cholera-
verseucht erklärt: Die Gouvernements Samara, Saratow, Astrachan,
Nischni-Nowgorod, Kasan, Simbirsk, Kostroma, Jaroslaw, Penza,
Viatka, Wladimir und Jekaterinoslaw, die Städte Baku, Rostoff
a/Don und Kiew, sowie das Dongebiet.

Es kommen daher die durch den Bundesratsbeschluss vom
2. Oktober 1905 (Bundesbl. 1905, V, 267) in Kraft gesetzten
Bestimmungen obgenannter Verordnung (Art. 33—35 Überwachung
der Reisenden am Ankunftsort, und Art. 37—48 Waren- und
Gepäckverkehr) gegen dieselben in Anwendung.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Bern, den 26. Oktober 1907.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

*) Eidg. Gesetzsammlung n. F., Bd. XVII, S. 736.

Bundesratsbeschluss betreffend die als choleraerseucht anzusehenden Länder und Bezirke (Russland). (Vom 26. Oktober 1907.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.10.1907
Date	
Data	
Seite	400-400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 622

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.